

Wie habt ihr den Touareg bezahlt oder finanziert?

Beitrag von „contradabalata“ vom 5. Januar 2005 um 10:49

Inhalt nicht mehr verfügbar!

Beitrag von „agroetsch“ vom 5. Januar 2005 um 11:04

...es fehlt die VAG Finanzierung..?

Beitrag von „darkdiver“ vom 5. Januar 2005 um 11:31

eingebaut 😊

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 5. Januar 2005 um 13:28

Super, finde ich höchst interessant.

Aber nachdem ich abgestimmt habe, kann ich nicht mehr feststellen wer sich wofür eingetragen hat. Bevor ich abgestimmt habe ging das noch. 😞

Mich wundert auch, dass die VAG Finanzierung so unbeliebt ist. Die Rate, die bei dem Konfigurator heraus kam, war bei mir aber auch echt astronomisch. Wen wundert es da!

Beitrag von „agroetsch“ vom 5. Januar 2005 um 13:35

▮ Zitat von Rocky Mountain

Super, finde ich höchst interessant.

Aber nachdem ich abgestimmt habe, kann ich nicht mehr feststellen wer sich wofür eingetragen hat. Bevor ich abgestimmt habe ging das noch. 😞

Mich wundert auch, dass die VAG Finanzierung so unbeliebt ist. Die Rate, die bei dem Konfigurator heraus kam, war bei mir aber auch echt astronomisch. Wen wundert es da!

Hallo Rocky,

hm, bei mir kam es aufs gleiche raus...?

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 5. Januar 2005 um 13:48

Zitat von agroetsch

Hallo Rocky,

hm, bei mir kam es aufs gleiche raus...?

Leasing und Finanzierung???

Ja gut, wenn man den Restwert mitbetrachtet, was man natürlich sollte, sicherlich. Aber ich bin froh, wenn ich nach Ablauf der Leasingzeit damit durch bin. Meinen lächerlichen Alfa habe ich finanziert. Der hat so einen geringen Restwert, dass ich da fast kein Kapital für mich erwirtschaftet habe. Aber beim T. steht da nach Ende der Laufzeit natürlich ein stolzes Sümmchen zu buche. Das macht Sinn.

Wenn bei mir nach Ablauf der Leasingzeit noch der Reichtum ausbrechen sollte, kann ich ihn ja immer noch kaufen und dann ggf. weiterverkaufen.

Beitrag von „dschlei“ vom 5. Januar 2005 um 14:08

Ich habe die VW Finanzierung gewählt da die hier in USA ein tolles Angebot hatten! Drei Jahre Finanzierung fuer 0 (Null) %! Und wenn man beim Kauf noch ein anderes VW Fahrzeug hatte (man musste die Fahrgestellnummer angeben) bekam man noch einen zusätzlichen Rabatt von USD 1000! Und wir hatten Glueck, mein Sohn hatte einen 1982 ger VW Bus der aus dem letzten

Loch pfiiff, und nach dem Kauf auf den Schrottplatz geschleppt werden musste, wo wir dann noch einmal USD 50 dafuer bekamen!

Es ist unglaublich wie stark der Wettbewerbsdruck die Autopreise hier beeinflusst!



Dietmar aus WI der * (minus 19 C heute morgen)

Beitrag von „Touareg V“ vom 5. Januar 2005 um 14:08

zack und wech

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 5. Januar 2005 um 14:38

Zitat von Touareg V

Hallo Rocky Mountain

Wenn Du feststellen willst wer sich für welche Finanzierungsform entschieden hat, brauchst Du nur auf dass Ergebnis zu klicken.

Gruss Ruedi

Für alle nicht Orientierten und nicht Spanien lebenden Schweizer:

Ruedi mein den linken Klick auf die Zahl die hinter den bunten Balken steht!

Außerdem ist Kredit, keine Barzahlung?

Es müßten doch eigentlich heißen:

- Finanzierung aus Fremdeinlagen
- Finanzierung aus Eigenmitteln

Ich habe zum Beispiel Barzahler angekreuzt obwohl der eine oder andere Euro doch aus Fremdeinlagen stammt.

Ach, zwei Seelen waren in meiner Brust!

Gruß;)

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 5. Januar 2005 um 15:00

Zitat von Touareg V

Hallo Rocky Mountain

Wenn Du feststellen willst wer sich für welche Finanzierungsform entschieden hat, brauchst Du nur auf dass Ergebnis zu klicken.

Gruss Ruedi

Danke, welch Schmach, so was nicht zu checken 😊 und das mir

Beitrag von „dummytest“ vom 5. Januar 2005 um 15:58

Zitat von dreyer-bande

Für alle nicht Orientierten und nicht Spanien lebenden Schweizer:

Ruedi mein den linken Klick auf die Zahl die hinter den bunten Balken steht!

Muss einem aber auch gesagt werden 🌐📊

Zitat von dreyer-bande

Außerdem ist Kredit, keine Barzahlung?




Es müßten doch eigentlich heißen:

- Finanzierung aus Fremdeinlagen
- Finanzierung aus Eigenmitteln

Ich habe zum Beispiel Barzahler angekreuzt obwohl der eine oder andere Euro doch aus Fremdeinlagen stammt.

Ach, zwei Seelen waren in meiner Brust!


Gruß;)

 Banker.....  

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 6. Januar 2005 um 07:27

 Banker.....  

Hey Dummytest!




Lustig schon, aber nicht frech  Diese Berufsgattung ist nebst Hannes auch durch mich vertreten...

Greez


Adrian

Beitrag von „dummytest“ vom 6. Januar 2005 um 12:25

Zitat von TDI-Junkie

 Banker.....  

Hey Dummytest!

Lustig schon, aber nicht frech  Diese Berufsgattung ist nebst Hannes auch durch mich vertreten...

Greez

Adrian

Ich durfte das

Zähle mich nämlich selbst zu dieser Gruppe.... (...Glashaus )

Beitrag von „Sandokahn“ vom 6. Januar 2005 um 15:51

Zitat von agroetsch

Hallo Rocky,

hm, bei mir kam es aufs gleiche raus...?

Bei mir ging´s eigentlich habe aber eine Restwertfinanzierung mit Schlussrate .
Gibt´s in unserem Forum eigentlich auch "normale" Angestellte wie mich ????

Grüße Sandro

Beitrag von „Wolf“ vom 6. Januar 2005 um 15:56

@Sandro,
ich vermute, wir zwei sind die "Einzigsten". :trinken
Gruss Wolf

Beitrag von „agroetsch“ vom 6. Januar 2005 um 16:24

Zitat von Wolf

@Sandro,
ich vermute, wir zwei sind die "Einzigsten". :trinken
Gruss Wolf


gehe mit und erhöhe um 1...!

Beitrag von „dschlei“ vom 6. Januar 2005 um 18:15

Was ist ein normaler Angestellter? 😞

Ich bin auch angestellt (bei 3M), und ich glaube auch dass ich relativ normal bin! 😊

Bin ich dadurch auch ein normaler Angestellter? Wennja, dann sind wir schon zu viert! 👍👍👍

Dietmar aus WI der 

Beitrag von „Leitwolf“ vom 6. Januar 2005 um 19:04

Das mit dem "normal" wollen wir mal weglassen.

Meine Frau hat da nämlich sehr eigenwillige Ansichten!

Angestellt bin ich aber auch.

Es leisten sich also nicht nur Selbstständige solche Kisten.

Wobei es da auch noch Unterschiede gibt:

"Leisten" kann ich mir das Auto eigentlich nicht, aber "gönnen" tue ich es mir!

Gruß

Henryk

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 6. Januar 2005 um 20:10

Arbeite zwar selbständig, das aber als Angestellter. 😞

Gruß

Thomas

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 7. Januar 2005 um 10:54

Zitat

Gibt´s in unserem Forum eigentlich auch "normale" Angestellte wie mich ????

Wusste gar nicht, dass ich mich zu den "abnormalen" Angestellten zählen darf 😊

Macht nichts, ich kann gut damit umgehen 😊

Greez

Adrian

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 7. Januar 2005 um 18:04

Zitat von TDI-Junkie

Wusste gar nicht, dass ich mich zu den "abnormalen" Angestellten zählen darf 😊

Macht nichts, ich kann gut damit umgehen 😊

Greez

Adrian

Hallo Adrian,

da ich mich öffentlich dazu bekenne der gleichen Berufsgruppe anzugehören, was an sich allein, streng betrachtet, für sich genommen, schon dazu führt als nicht normal bezeichnet zu werden, hat mich die Diskussion in diesem Forum die ganze Nacht nicht ruhen lassen.

Du bezeichnest Dich als *abnormalen* Angestellten!

Was bin ich?

Zunächst einmal Angestellter, denn ich habe einen Chef, den ich fragen kann, wenn ich etwas nicht weiß?

Was ist nun ein abnormaler Angestellter?

Mein Chef sagt aber zu meinen Fragen immer: Bringen Sie mir Lösungen, bringen Sie mir bitte keine Fragen!

Da ich ein selbständig denkender Angestellter bin, solche Spezies soll es auch bei der Gattung der Arbeitnehmer geben, habe ich Lösungen für mein Problem gesucht.

Zunächst galt es also zu definieren: Was ist *normal* und was ist *abnormal*?

Hier half mir ein Toll aus deiner Heimat der Schweiz: DUDEN Rechtschreibung der deutschen Sprache 21., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage.

Normal: *besonders genauer Maßstab*

abnormal: *für: nicht normal, ungewöhnlich*

stutzig machte mich; Abnorm: *vom normalen abweichend, regelwidrig, Krankheit*

Wie nun, welche vom normalen abweichende Krankheit ist ungewöhnlich für einen Angestellten?

Hierzu fiel mir ein, dass es ja auch noch die Bezeichnungen *anomal*, *unnormal* gibt.

anomal: *unregelmäßig, regelwidrig*

unnormal: *keine Definition im Duden (also auch nicht zuzuordnen), somit nicht zuordnenbar*

Damit stand das Ergebnis fest:

Du bist ein: *nicht einem besonders genauen Maßstab interliegender, also nicht normaler, ungewöhnlicher, an einer vom normalen Krankheit abweichend leidender, ungewöhnlicher, unregelmäßig arbeitender und ständig gegen Regeln verstoßender Angestellter.*

Bei dieser Definition bleibt das Berufsbild Banker außer Ansatz.

Da ich nun eine Lösung gefunden hatte, trat ich freudig erregt vor meinen Chef und erläuterte ihm, dass ich ein mich sehr stark beschäftigendes Problem gelöst habe.

"Ich bin ein abnormaler Angestellter!"

Das zunächst interessierte Mienenspiel verwandelte sich urplötzlich in ein nicht definierbares Erstaunen verbunden mit dem Ausdruck der Sprachlosigkeit.

Dies war aber nur ganz kurz zu erkennen.

Sofort gab er mir sein starkes Interesse an meinem Lösungsvorschlag zu erkennen!

Er bestärkte mich doch durch diese Erkenntnisse schnellstmöglich meine normale Tätigkeit wieder aufzunehmen um zum Gesamterfolg unseres Institutes beizutragen.

Selbstverständlich nicht ohne meine soziale Komponente herauszuheben.

Aus diesem Grunde soll schnellstmöglich unter der Berücksichtigung der starken Belastung am Jahresanfang ein Arbeitskreis gegründet werden, der die von mir erarbeitete Lösung in das gesamte betriebliche Kommunikationsweisen integriert!

Er bat mich geeignete Vorschläge für die Mitarbeiterauswahl vorzunehmen und ihm schnellstmöglich, jedoch spätestens bis zum nächsten Montag zu präsentieren.

Selbstverständlich wolle er die verantwortungsvolle Aufgabe der Moderation in diesem Arbeitskreis übernehmen.

Ziel ist es, die erforderlichen Maßnahme sofort einzusetzen um eine noch stärkere Identifikation und Motivation der Mitarbeiter unseres Hauses mit ihrer Tätigkeit und Identifikation zu erreichen.

Dies hat ab sofort vor allen Projekten und Workshops absolute Priorität.

Die Vertriebsabteilung und das Sekretariat sind angewiesen mir jegliche logistische Unterstützung zu gewähren.

Ich muß schon sagen, das war ein toller Tag für mich und ließ mich beruhigend in's Wochenende gehen.

Ein wenig stolz bin ich schon und selbstverständlich freue ich mich auf meine neue Aufgabe als leidender Angestellter in unserem Hause.


Mit freundlichen und kollegialen Grüßen

Hans-L. Dreyer
Bankkaufmann

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 7. Januar 2005 um 18:35

Zitat

Du bist ein: nicht einem besonders genauen Maßstab interliegender, also nicht normaler, ungewöhnlicher, an einer vom normalen Krankheit abweichend leidender, ungewöhnlicher, unregelmäßig arbeitender und ständig gegen Regeln verstoßender Angestellter

Danke Hannes, Du hast mein Wochenende gerettet  . Und ich dachte ich sei normal.....

Gefällt mir!

Greez
Adrian

Beitrag von „Wolf“ vom 7. Januar 2005 um 20:37

Zitat von Leitwolf

Meine Frau hat da nämlich sehr eigenwillige Ansichten!

Wobei es da auch noch Unterschiede gibt:

"Leisten" kann ich mir das Auto eigentlich nicht, aber "gönnen" tue ich es mir!

Gruß
Henryk

@Henryk
Gut getroffen 😊

[Hannes](#),
feine Formulierung, gehobener Angestellter ! 🤖
lg Wolf

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 7. Januar 2005 um 20:39

Zitat von Wolf

Gut getroffen 😊
lg Wolf

Musstest Du auch schreiben, schließlich ist Leit-Wolf ja Dein Vorgesetzter.

Grüsse Bernd

Beitrag von „docpat“ vom 7. Januar 2005 um 20:59

Nö, 3 sind wir schon.

Bin auch nur kleiner Angestellter im öffentl. Dienst - nicht mehr und nicht weniger!

Grüsse
Patrick

Beitrag von „Sandokahn“ vom 7. Januar 2005 um 21:21

Also ich meinte eigentlich Angestellte in einem kleinen mittelständigen "Handwerksbetrieb" die mit ihrer Hände Arbeit gerade so die Vierstelligkeit des monatlichen Gehaltes erreichen, Und nicht bitte verzeiht mir den Ausdruck : Schreibtischtäter....

Grüße von Sandro

der sich jetzt eine Pizza mit Eismeergarnelen zwischen die Kauleisten schiebt

Beitrag von „dschlei“ vom 7. Januar 2005 um 21:40

Wie ist es mit Labortischtaeter? Ich steh mir auch manchmal die Beine in den Bauch, wenn ich so stundenlang mit meinen Haenden an den Experimenten herumfummle! Ist auch schwerverdientes Geld!

Und dazu ist es auch noch so kalt hier wenn ich dann endlich nach Hause fahren kann! Das muss doch auch was zaehlen, arschabfrieren und so (und die Fienger werden ja auch kalt dabei).

Dietmar aus WI der



Beitrag von „docpat“ vom 7. Januar 2005 um 23:55

@Sandokahn

Hi.

Ich lebe nur von meiner Hände Arbeit - okay 50% sind Dokumentation und Reden.

Ich lege trotzdem Wert darauf nicht als Schreibtischtäter bezeichnet zu werden 😊 . Ich verdiene mein Geld schließlich durch das Leid anderer 😏 Tja Leute es ist nun mal so, daß wir alle immer älter und somit auch kränker werden. Bald werden 80-100 Std. pro Woche nicht mehr reichen um euch zu heilen 😂 Aber gerade für Hüftleidende ist der T. ja das ideale

Fahrezug bezügl. problemloses Ein- und Aussteigen 😂😂

Grüsse
Patrick

Beitrag von „agroetsch“ vom 8. Januar 2005 um 00:25

Hallo Sandro,

wer über uns "Sesselpupser" in kleinen mittelständischen EDV-Betrieben lästert, muss als Wiedergutmachung schon mindestens 2 Pizzen mit Eismeergarnelen essen.. Bäh!

Achtung



Beitrag von „Sandokahn“ vom 8. Januar 2005 um 02:50

Zitat von agroetsch

Hallo Sandro,

wer über uns "Sesselpupser" in kleinen mittelständischen EDV-Betrieben lästert, muss als Wiedergutmachung schon mindestens 2 Pizzen mit Eismeergarnelen essen.. Bäh!

Achtung



Hab doch gar nicht gelästert hab doch nur gefragt ob es noch solche "Trottel" wie mich hier gibt .
. Übrigens kann man mit etwas Geschick auch bei VW eine Gute Finanzierung aushandeln .

Grüße Sandro
der niemanden zu nahe treten wollte

Beitrag von „Leitwolf“ vom 8. Januar 2005 um 10:24

Ähh, was ich noch sagen wollte:

Zwischen dem was ich verdiene, und dem, was ich bekomme, liegen Welten!

Trotzdem bin ich, obwohl nur angestellt, unglaublich "wichtig".

Es wäre also nett von Euch, wenn mir irgendwer ein Handy schenken würde.

Gruß

Henryk

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 8. Januar 2005 um 12:24

Zitat von Sandokahn

... die mit ihrer Hände Arbeit gerade so die Vierstelligkeit des monatlichen Gehaltes erreichen, ...

Warte einfach noch ein paar Jahre, dann sind davon vielleicht auch welche dabei. Wenn man nämlich Hälfte davon sparen würde, könnte man sich den Touareg in ungefähr 8 - 9 Jahren leisten. Geht doch, oder?! 🤔

Gruß

Thomas

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 8. Januar 2005 um 20:28

Hey Sandro

Ich arbeite eigentlich ausschliesslich mit den Händen - ich hacke den ganzen Tag auf der Tastatur rum. Dass der Kopf dabei sogar mitdenkt geht ganz automatisch 🤖 Also, im Grunde genommen bin ich ein Handwerker wie Du auch 😄

Greez
Adrian

Beitrag von „agroetsch“ vom 9. Januar 2005 um 00:06

Zitat von Sandokahn

Grüße Sandro
der niemanden zu nahe treten wollte

Hallo Sandro,

bist Du mir auch nicht.. Habe es nicht als "Lästerei" interpretiert. Im Gegenteil, ich wollte mich eher über Deine Pizza lustig machen 😄

Beitrag von „Sandokahn“ vom 12. Januar 2005 um 21:16

Zitat von agroetsch

Im Gegenteil, ich wollte mich eher über Deine Pizza lustig machen 😄

Also das ist jetzt gemein bis jetzt hat mein warmer Wurst- b.z.w. Fischkuchen noch jeder -em geschmeckt 🤪

Grüße

Beitrag von „agroetsch“ vom 12. Januar 2005 um 23:34

Zitat von Sandokahn

Also das ist jetzt gemein bis jetzt hat mein warmer Wurst- b.z.w. Fischkuchen noch jeder -em geschmeckt 🤪

Grüße

Hallo Sandro,

na dann kannst Du uns ja am 5.2. alle mal mit Deinen Leckereien verwöhnen 😄

Beitrag von „Sandokahn“ vom 13. Januar 2005 um 16:05

Zitat von agroetsch

Hallo Sandro,

na dann kannst Du uns ja am 5.2. alle mal mit Deinen Leckereien verwöhnen 😄

Wenn jemand einen Ofen in seinem Touareg hat kein Problem 😄

Beitrag von „agroetsch“ vom 13. Januar 2005 um 16:07

Zitat von Sandokahn

Wenn jemand einen Ofen in seinem Touareg hat kein Problem 😄

Vielleicht kann ja reuberle seinen Gasherd anwerfen 🤪

Beitrag von „dummytest“ vom 13. Januar 2005 um 16:44

Zitat von Sandokahn

Wenn jemand einen Ofen in seinem Touareg hat kein Problem 😊

Ist das nicht beim TF-Sport-Auspuff gleich mit vorgesehen???

Daran hätte man aber auch denken können bei der Entwicklung 😊😊😊

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 19. Januar 2005 um 17:19


Zitat von Sandokahn

(...) Gibt´s in unserem Forum eigentlich auch "normale" Angestellte wie mich ???? (...)

Hallo zusammen!

Zunächst mal eine Bitte an Eric - verschiebe doch bitte meine Stimme von *Finanzierung* zu *VAG Finanzierung*.

Vermutlich ähnlich wie bei Dietmar aus WI ist es bei mir eine Finanzierung durch die VW Credit Bank. Ich denke, das qualifiziert als *VAG Finanzierung*. Übrigens habe ich da nicht ganz so gute Konditionen bekommen wie Dietmar, da ich als Entsendeter keine US-Staatsbürgerschaft, sondern nur ein zeitlich begrenztes Visum habe sowie kein Altfahrzeug und (am wichtigsten) zum Kaufzeitpunkt keine *Credit History* hatte! Aber 3.25% sind trotzdem ungemein attraktiv gewesen - für deutsche Verhältnisse.

Um aber noch mal auf den oben zitierten Kommentar von Sandro zurückzukommen - Ich bin auch nur ein "abnormaler" Angestellter! Und die Diskussion darum, wo die Grenze zu ziehen sei - die auf jeden Fall als  in diesem Thread zu sehen wäre 🤖 - hat mich wirklich amüsiert. Macht ein so trockenes Thema wie Autofinanzierung doch richtig erfrischend.

Wollte ich mal gesagt haben, wo doch an anderer Stelle so verbissen um die Daseinsberechtigung von "unsachlichen" Kommentaren diskutiert wird.... 😊

Gruß, Alex.



P.S.: Wer wissen will, wie das in den PSA mit der *Credit History* funktioniert, kann mich gerne mal kontaktieren. Ich denke, das würde den Rahmen dieses Beitrages sprengen....

Beitrag von „Heinz“ vom 19. Januar 2005 um 18:29

[Nebelkrähe:](#)

Hallo Alex,

da bringst Du einen guten Punkt auf. Wo wird die Grenze für unsachliche Kommentare gezogen, bzw. bei Wem?

Wie auch immer, momentan wäre ich auch lieber ein ganz **normaler** Angestellter. Wir haben gerade (seit 14.12 bis ???) eine Lohnsteueraussonderung für 1999 bis 2004. Wir haben immer versucht alles nach Recht und Gesetz richtig zu machen und trotzdem findet dieser< *selbstzensur*>.... Mensch in den Krümeln (sprich: Gesetzinterpretationen) und die Kleinigkeiten summieren sich inzwischen auf mind. 20.000 Euro Nachzahlung. 🤔 Als nächstes nimmt er sich jetzt alle Reisekosten vor, weil sie ihm zu hoch sind. So ein Unfug, wir machen 80% unseres Geschäftes mit USA, da komme ich nun mal nicht mit der S-Bahn 2. Klasse hin. 🙄🙄🙄

Das einzig gute, diese Person sitzt entkoppelt bei unserem Steuerberater. Bei persönlichem Kontakt hätte ich mindestens schon 3 Verfahren wegen Beamtenebeleidigung am Hals. 🙄

gruß

Heinz

P.S.: Was das ganze mit diesem Thread hier zu tun hat? Ganz einfach, alle unsere Firmenfahrzeuge laufen über *Fremdleasing*, also auch mein Touareg. 😊

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 19. Januar 2005 um 18:48

Zitat von Heinz

[Nebelkrähe:](#)

Hallo Alex,

da bringst Du einen guten Punkt auf. Wo wird die Grenze für unsachliche Kommentare gezogen, bzw. bei Wem?

Wie auch immer, momentan wäre ich auch lieber ein ganz **normaler** Angestellter. Wir

haben gerade (seit 14.12 bis ???) eine Lohnsteueraussonderung für 1999 bis 2004. Wir haben immer versucht alles nach Recht und Gesetz richtig zu machen und trotzdem findet dieser<selbstzensur>.... Mensch in den Krümmeln (sprich: Gesetzinterpretationen) und die Kleinigkeiten summieren sich inzwischen auf mind. 20.000 Euro Nachzahlung. 🤔 Als nächstes nimmt er sich jetzt alle Reisekosten vor, weil sie ihm zu hoch sind. So ein Unfug, wir machen 80% unseres Geschäftes mit USA, da komme ich nun mal nicht mit der S-Bahn 2. Klasse hin. 🤔🤔🤔

Das einzig gute, diese Person sitzt entkoppelt bei unserem Steuerberater. Bei persönlichem Kontakt hätte ich mindestens schon 3 Verfahren wegen Beamtenebeleidigung am Hals. 🤔

gruß
Heinz

P.S.: Was das ganze mit diesem Thread hier zu tun hat? Ganz einfach, alle unsere Firmenfahrzeuge laufen über *Fremdleasing*, also auch mein Touareg.

Alles anzeigen

Heinz,

hau Dir deswegen doch nicht den Kopf ein.

Das sind doch Betriebsaufwendungen. Und die Steuernachzahlungen nimmt er aus dem EK 56 und dann macht er Dir noch eine neue Steuerbilanz und die kriegst die Hälfte als KöSt wieder.

Außerdem mußt Du ihm keine Tagessätze wie Deinem WP/STB bezahlen.

Der pfuscht doch nur seinen Kollegen von Einkommensteuer/Körperschaftsteuer ins Handwerk.

Aber hast Du Deinen STB schon mal gefragt ob ihr auch noch Sozialversicherungsbeiträge nachentrichten müßt?



Grübel, Grübel, Grübel

Beitrag von „Hagen“ vom 19. Januar 2005 um 18:57

Ich weiß, es gehört auch nicht hierher. Muß Heinz aber mal kurz antworten, sorry.

Ich hatte im letzten Jahr auch eine Steuerprüfung für drei Jahre. Auch ich war der Meinung IMMER alles nach Recht und Ordnung durchgeführt zu haben. Aber die FA Beamten sehen das anders. Ich durfte ebenfalls sehr sehr kräftig nachzahlen. Unter anderem wegen nicht korrekter Rücklagenbildung. Ha ha. Das schärfste war aber, daß mein Fahrtenbuch nicht anerkannt wurde. Und ich bin schon so'n pingeliger... Naja, der Kamm schwillt heute noch wenn ich daran zurück denke. (Die schöne Kohle... 🚗) Und Lust zum Klagen hatte ich auch nicht. Recht haben und Recht kriegen sind nun mal leider zwei paar Schuhe. Schade um die Nerven, die man dabei läßt.

So, das mußte mal gesagt werden. 🙄

Beitrag von „Heinz“ vom 19. Januar 2005 um 19:14

Zitat von dreyer-bande

Heinz,

hau Dir deswegen doch nicht den Kopf ein.

Das sind doch Betriebsaufwendungen. Und die Steuernachzahlungen nimmt er aus dem EK 56 und dann macht er Dir noch eine neue Steuerbilanz und die kriegst die Hälfte als KöSt wieder.

Außerdem mußt Du ihm keine Tagessätze wie Deinem WP/STB bezahlen.

Der pfuscht doch nur seinen Kollegen von Einkommensteuer/Körperschaftsteuer ins Handwerk.

Aber hast Du Deinen STB schon mal gefragt ob ihr auch noch Sozialversicherungsbeiträge nachentrichten müßt?



Grübel, Grübel, Grübel

Alles anzeigen

Hallo Hannes,

klar du hast Recht, einziges grösseres Manko ist, dass es uns hier sehr viel Verwaltungsaufwand kostet. Der Herr möchste ja immer alles schön aufbereitet haben. So mussten wir für alle Fahrzeuge die Kaufverträge mit allen Personaldaten zusammenführen und die Fahrzeugüberlassungsverträge noch hinzu fügen. Wenn nicht alles lückenlos elektronisch ist, dann braucht er halt alles lückenlos auf Papier. Eine solche Ablage wird üblicherweise nicht nach den individuellen Wünschen des Prüfers, sondern nach Gesichtspunkten eines geordneten

Ablaufs erstellt. Er will aber alles sauber sortiert haben, d.h. hier laufen Kopierer heiß und Ordner werden gefüllt und der zeitliche Mehraufwand für uns wird sich am Ende eher in Wochen, denn in Tagen zählen lassen.

Was die SV-Beiträge angeht: Ja die werden wohl auch korrigiert werden, aber ich vermute hier nur einen dreistelligen Eurobereich als Korrektur. Aber mal schauen, was der nächste Termin mit dem STB kommenden Dienstag bringt.

gruß
Heinz


P.S.: Die Tagessätze solcher Personen zahlen wir alle mit unseren Steuern. Was er jetzt findet, mag im Ansatz für den Staat erfolgreich klingen, steht dann aber auf der anderen Seite für Investitionen oder sonstige Leistungen einfach nicht zur Verfügung.

Beitrag von „Hagen“ vom 19. Januar 2005 um 19:19

Zitat von Heinz

...Er will aber alles sauber sortiert haben, d.h. hier laufen Kopierer heiß und Ordner werden gefüllt und der zeitliche Mehraufwand für uns wird sich am Ende eher in Wochen, denn in Tagen zählen lassen.

Genau das kommt auch noch erschwerend hinzu.

Die Zeit, die man damit verbrennt alles zu kopieren und aufzubereiten. Wer bitte bezahlt einem das? Soll er doch selber alle Hefter durchwühlen... Maaaaaan. 

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 19. Januar 2005 um 21:49

Zitat von Heinz


Hallo Alex,

da bringst Du einen guten Punkt auf. Wo wird die Grenze für unsachliche Kommentare gezogen, bzw. bei Wem?

Wie auch immer, momentan wäre ich auch lieber ein ganz **normaler** Angestellter. Wir haben gerade (seit 14.12 bis ???) eine Lohnsteueraussonderung für 1999 bis 2004. (...)

Oh Ihr Götter des Mammon, habt Erbarmen mit Heinz!

Ich leide mit Dir - mein Vater ist auch selbständig und hat eine solche Prüfung vor gar nicht allzu langer Zeit über sich ergehen lassen müssen.... Ich habe ihn da EDV-seitig unterstützt und kann sagen: Das macht keinen Spaß 🙄🙄🙄🙄.

Das hier ist übrigens  !

Alex.

:trinken

Beitrag von „dschlei“ vom 19. Januar 2005 um 22:06

An sich geht es Euch in Deutschland noch gut mit dem Finanzamt. Die Vettern von denen, die hier bei der IRS arbeiten, sind noch viel schlimmer. Zum ersten ist hier jeder einkommensteuerpflichtig, auch der kleinste Arbeiter! Also muss man ständig alle Belege führen, versteuerte und nicht versteuerte km nachhalten, usw. Wenn man ein gewisses Einkommen hat, muss man ständig Steuervorauszahlungen machen, man muss aufpassen, dass man nicht doppelt besteuert wird, wenn man in einem anderen Bundesstaat arbeitet als man lebt. Wenn man Steuer nachzahlen muss, wird die gesamte Nachzahlung als verzinsungspflichtig angesehen (mit dem höchstmöglichen Eckzinssatz), und das schlimmste, wenn man nicht sofort gegen falsche Veranlagung Einspruch erhebt, können die Freunde kommen und das Haus, Auto, und wer immer Besitz wegnehmen und zwangsversteigern (ein paar Monate Verzögerung genügen schon).

Und zu Nebelkäse wegen Kreditaufnahme. Das ist wirklich ein ungeahntes Abenteuer wenn man keine Credit History hat! Ich wurde von der Firma hierhin versetzt, hatte also eine feste Arbeitsstelle, hatte Geld von meinem Hausverkauf in Deutschland auf der Hausbank der Firma (3M hat eine eigene Bank) bekam mein Gehalt dahin überwiesen, und die Schelme wollten meinen Hauskauf hier nicht finanzieren. Wir mussten zuerst für ein paar Monate bei den Schwiegereltern leben, tüchtig Schulden machen und die sofort wieder abbezahlen (das ganze hat fast \$2000 an Gebühren und Zinsen gekostet) und dann bekamen wir endlich einen Kredit, weil wir ein gutes Rating hatten. Deswegen haben hier auch Schüler sehr oft Kreditkarten, nur

um ein gutes Rating zu bekommen (bekommt man dann, wenn man immer schoen abzahlt, am Besten etwas eher als der Termin ist), damit sie spaeter ein Auto oder was sonst noch finanzieren koennen.

tja, so ist das in dem Land der unbegrenzten Moeglichkeiten, alles scheint grenzenlos uebertrieben zu sein!



Dietmar aus WI

Beitrag von „jamesbond“ vom 19. Januar 2005 um 22:42

..... das ist ja dann ein Steuerparadies in USA.....

..... dann wollen wir uns hier mal weiter über Steuerprüfungen mit einer Wahrscheinlichkeit größer 10 Jahren beschweren und die Steuerbeamten beleidigen, die redlich ihre Arbeit in unserer Solidargemeinschaft tun, um ein Steuerzahlen nach "Gutsherrenart" zu regulieren.

LG
james

Beitrag von „Heinz“ vom 20. Januar 2005 um 11:51

Zitat von jamesbond

..... das ist ja dann ein Steuerparadies in USA.....

..... dann wollen wir uns hier mal weiter über Steuerprüfungen mit einer Wahrscheinlichkeit größer 10 Jahren beschweren und die Steuerbeamten beleidigen, die redlich ihre Arbeit in unserer Solidargemeinschaft tun, um ein Steuerzahlen nach "Gutsherrenart" zu regulieren.

LG
james

Hallo James,

mein Unternehmen gibt es erst seit 7 Jahren, und es ist jetzt schon die **dritte** Steuerprüfung. Von den Sozialversicherungsjägern alle 2 Jahre mal ganz abgesehen.

Was den Begriff **Gutsherrenart** angeht: Würde es in Deutschland klare Regeln und Gesetze geben auf die man sich verlassen kann, dann wäre das alles ja einfach. Aber selbst nach bestem Wissen und Gewissen unter Einbeziehung von Spezialisten (Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bleibt eine interpretierbare Grauzone, bzw. eine Zone die nachträglich widersprüchliche Rechtsprechung schafft für unklare Regeln. Es haftet immer vielen an in Deutschland Steuersünder zu sein oder auch Steuerflüchtiger bzw. Gesetze zu brechen. Das ist aber oft absolut nicht der Fall.

Ich hatte erst im letzten Jahr fast die Staatsanwaltschaft am Hals wegen angeblich illegaler Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte. Nicht, weil ich in 2003 (Tatzeitpunkt) etwas falsch gemacht hatte in Rücksprache mit den Arbeitsämtern, sondern weil in 2004 plötzlich der deutsche Zoll dafür zuständig wurde und die Greencard-Gesetze plötzlich rückwirkend anders interpretiert hat. Nur die lückenlose Dokumentation (Gesprächsnotizen aus 2003 mit dem Arbeitsamt) und ein massiver Einsatz meines Rechtsanwaltes hat mich vor schlimmeren bewahrt, für was ich definitiv nichts konnte.

Also, ich empfinde diese Steuerprüfungen und diese Personen unmöglich. Nicht, weil ich was gegen solche Prüfungen habe, da ich nichts zu verbergen habe. Aber die Vorgehensweise und der Generalverdacht - **Du bist ein Steuersünder und dir zeige ich es jetzt mal so richtig** - ist fern jeglicher toleranter Umgangsform im normalen Miteinander.

gruß
Heinz

Beitrag von „chipmunl“ vom 10. März 2005 um 16:19

oops,

jetzt hab ich mich an der umfrage beteiligt und hab noch gar keinen 😊

zu schnell gedrückt.... *schäm*

aber wenn ich mir einen kaufe, dann so wie ich gewählt habe....

gruß chip

Beitrag von „Heinz“ vom 10. März 2005 um 17:46

Zitat von chipmuni

oops,

jetzt hab ich mich an der umfrage beteiligt und hab noch gar keinen 😊

zu schnell gedrückt.... *schäm*

aber wenn ich mir einen kaufe, dann so wie ich gewählt habe....

gruß chip

Alles anzeigen

Tja chip,

die Entscheidung ist **GEFALLEN**. Jetzt gibt es **KEIN** zurück mehr. 🙅🙅

Wer gedrückt hat, der hat gedrückt - da kennen wir kein Pardon. 😞

gruß

Heinz

Beitrag von „chipmuni“ vom 21. März 2005 um 08:46

hi all,

tja, meine versehentlich abgegebene stimme könnt ihr wieder löschen. am freitag ist meine entscheidung gefallen.

es ist weder land cruiser noch touareg geworden.

wen's interessiert. es ist ein lexus rx300 geworden. (leasingzeit 1 jahr, danach tausch gegen rx400h)

gruß chip

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 21. März 2005 um 09:41

Zitat von chipmuni

hi all,

tja, meine versehentlich abgegebene stimme könnt ihr wieder löschen. am freitag ist meine entscheidung gefallen.

es ist weder land cruiser noch touareg geworden.

wen's interessiert. es ist ein lexus rx300 geworden. (leasingzeit 1 jahr, danach tausch gegen rx400h)

gruß chip

Alles anzeigen

Wenn du ihn hast, berichte bitte mal. Ich bin zwar kein großer Freund japanischer Autos, der Lexus sieht m.E. aber wirklich gut. Schade ist halt, dass er nur mit Benzin-Motoren bestellbar ist und die Variabilität bei den Extras relativ bescheiden ist (die Ausstattung insgesamt ist natürlich schon sehr üppig).

Thomas

Beitrag von „dschlei“ vom 21. März 2005 um 14:35

Zitat von Thomas TDI

Wenn du ihn hast, berichte bitte mal. Ich bin zwar kein großer Freund japanischer Autos, der Lexus sieht m.E. aber wirklich gut. Schade ist halt, dass er nur mit Benzin-Motoren bestellbar ist und die Variabilität bei den Extras relativ bescheiden ist (die Ausstattung insgesamt ist natürlich schon sehr üppig).

Thomas

Der Lexus RX 300 ist kein SUV im eigentlichen Sinne des Wortes. Der Lexus ist vielmehr ein sogenannter Cross Over. Er basiert auf dem Toyota Camry, und ist basismäßig ein angehobener Kombi. Er hat zwar Allrad-Antrieb, ist aber nicht geländetauglich (der BMW X5 hat mehr Geländetauglichkeit!!) und liegt eigentlich am genau entgegengesetzten Spektrum des Land Cruisers!

Ausserdem hat er noch weniger Laderaum als der Dicke. Ich hab mir den auch angesehen (als ich auf der Suche war), und ihn danach noch nicht einmal als Alternative betrachtet. Er ist hier bei uns auch als "Girly Car" angesehen. Bei uns ist viel Spielzeug drin verbaut (Fernsehkamera als Rückspiegel, usw.), und die Zuverlässigkeit ist eben Toyota-Typisch (als viel besser als VW), aber wenn ich davon ausgehe, kann ich mir ja auch ein Fahrrad kaufen, das ist noch zuverlässiger! 😄

Beitrag von „chipmunl“ vom 21. März 2005 um 18:25

Zitat von dschlei

Er ist hier bei uns auch als "Girly Car" angesehen.

aha, der touareg ist was für richtige männer...

lass das ma keinen hören, der einen reinrassigen geländewagen fährt.

wie bereits gesagt, ich benötige keinen geländetauglichen wagen. insofern war das kein kriterium und genau deswegen hab ich dann letztendlich auch keinen land cruiser genommen. den touareg hätte ich glatt gekauft, hatte aber keine lust bis dezember oder januar auf den v6tdi zu warten.

rückfahrkamera ist eigentlich ganz praktisch, da die hinteren seitenscheiben und die heckscheibe ziemlich stark abgedunkelt sind. in amerika sicherlich nicht so wichtig, da bei euch die parkplätze ja "geringfügig" großzügiger bemessen sind.

ansonsten hält sich das mit dem spielzeug in grenzen. ok, die automatisch schließende heckklappe (piept sogar beim schließen, wie peinlich) hätte man durchaus weglassen können. vieles ist sicher nicht erforderlich, aber "nice to have". das ist ja beim touareg auch nicht

anders. ==> hauptsache der männliche spieltrieb wird befriedigt.

der kofferraum des lexus ist groß genug. jedenfalls für meine zwecke. sicherlich ist der kofferraum des touareg oder des land cruisers größer. der eines möbelwagens aber auch.

zuverlässigkeit ist das stichwort. auch einer der gründe warum ich mich gegen den touareg entschieden habe. (nur 2 jahre garantie)

hübsch und für mich passend finde ich beide autos. lexus und touareg.

gruß chip

Beitrag von „dschlei“ vom 21. März 2005 um 18:43

Zitat von chipmunl

aha, der touareg ist was für richtige männer...

lass das ma keinen hören, der einen reinrassigen geländewagen fährt.

.

zuverlässigkeit ist das stichwort. auch einer der gründe warum ich mich gegen den touareg entschieden habe. (nur 2 jahre garantie)

gruß chip

Alles anzeigen

Ich habe damit nicht gemeint, dass der Dicke ein "Männer Auto" ist, er wird hier definitiv nicht als "Truck" angesehen, er ist ziemlich gender-neutral.

Mir hat der Lexus einfach in keiner Weise zugesagt, und meine Frau findet in ziemlich unattraktiv (den BMW X5 aber auch). Aber so etwas ist ja Geschmackssache, und bei so einer teuren Anschaffung muss man seinen eigenen Wunsch erfüllen

Mit der Grantie ist das interssant, Lexus gibt hier 3 Jahre, VW (und alle anderen deutschen

Hersteller auch) gibt 5 Jahre Garantie!

Good luck and have fun with your new wheels! 🍷🍷🍷 :trinken

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. März 2005 um 19:47

Zitat von chipmuni

aha, der touareg ist was für richtige männer...

lass das ma keinen hören, der einen reinrassigen geländewagen fährt.

wie bereits gesagt, ich benötige keinen geländetauglichen wagen. insofern war das kein ko-kriterium und genau deswegen hab ich dann letztendlich auch keinen land cruiser genommen. den touareg hätte ich glatt gekauft, **hatte aber keine lust bis dezember oder januar auf den v6tdi zu warten.**

.....

.....

der kofferraum des lexus ist groß genug. jedenfalls für meine zwecke. sicherlich ist der kofferraum des touareg oder des land cruisers größer. **der eines möbelwagens aber auch.**

zuverlässigkeit ist das stichwort. auch einer der gründe warum ich mich gegen den touareg entschieden habe. (nur 2 jahre garantie)

hübsch und für mich passend finde ich beide autos. lexus und touareg.

gruß chip

Alles anzeigen

Hallo Chip,

nun gibt es für Dich also 3 Gründe, warum Du Dich gegen den Touareg entschieden hast.

- Du möchtest nicht auf etwas Gutes warten.
- Der Touareg ist ein Möbelwagen.

- Der Touareg ist nicht zuverlässig.

Dem kann ich nur erwidern:

- Ich habe gerne auf dieses einmalige Auto gewartet.
- Sicherlich kann man auch das eine oder andere Möbelstück transportieren.
- Mein Touareg ist ein zuverlässiges Auto.

Da Deine Entscheidung den Lexus nur für 1 Jahr zu leasen doch relativ kurzfristig ausgelegt ist, wird die Freundschaft ja nicht von langer Dauer sein.

Darum kann ich Deinen Garantievergleich auch nicht nachvollziehen.

Sei´s drum: Viel Spaß mit Deiner Reisschüssel.:D

Eric

Auch wenn es viel Arbeit macht, meine ich dennoch, dass dies die Änderung des Umfrageergebnisses wert ist.

Gruß

Beitrag von „chipmunl“ vom 21. März 2005 um 20:36

Zitat von dreyer-bande

Du möchtest nicht auf etwas Gutes warten.

- Der Touareg ist ein Möbelwagen.
- Der Touareg ist nicht zuverlässig.

Dem kann ich nur erwidern:

- Ich habe gerne auf dieses einmalige Auto gewartet.
- Sicherlich kann man auch das eine oder andere Möbelstück transportieren.
- Mein Touareg ist ein zuverlässiges Auto.

hehe, naja. so kann man's natürlich auch auslegen. du hättest rechtsverdreher werden sollen



1 jahr leasingzeit deshalb, weil ich danach unbedingt auf den rx400h umsteigen möchte. (der leider auch lieferzeit hat 🤔). das leasingangebot meines lexushändlers war allerdings unschlagbar, sonst hätte ich das gleiche spiel natürlich auch mit dem touareg machen können. (mal abgesehen von der geringeren garantizeit)

also, bis denne. werd aber trotzdem regelmäßig hier vorbeischaun. man weiß ja nie, was die zukunft bringt 😊

gruß chip

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 21. März 2005 um 21:48

Zitat von chipmuni

... das leasingangebot meines lexushändlers war allerdings unschlagbar, sonst hätte ich das gleiche spiel natürlich auch mit dem touareg machen können. ...

Was hast du denn für ein VW-Angebot gehabt??? Ein Freund hat heute einen Lexus zur Probefahrt gehabt. Das Angebot (Nachlass 13 %) lag bei gleicher Anzahlung (10.000 EUR) und ungefähr gleichem Fahrzeugpreis bei der monatlichen Rate fast doppelt so hoch wie die für meinen Touareg. Das halte ich nicht für besonders günstig!

Thomas

Beitrag von „chipmuni“ vom 21. März 2005 um 23:32

hi thomas, du hast pm.

gruß chip

Beitrag von „dschlei“ vom 22. März 2005 um 05:54

Zitat von chipmunl

hi thomas, du hast pm.

gruß chip

Jetzt ist mir erst eingefallen warum der Lexus so günstig ist. Das ist ein Auslaufmodell, der Neue ist der RX330, und der wird bei uns schon seit Mitte letzten Jahres verkauft! Die wollen die alten Teile noch schnell in Europa verschleudern! 🤖

Da können die natürlich den Dicken unterbieten! 😞

Beitrag von „chipmunl“ vom 22. März 2005 um 08:03

hi dschlei

nope, dem ist nicht so.

der rx330 ist die USA/Kanada-Version. der rx300 die Europa-Version.

Die Modelle sind auch nicht exakt baugleich.

Also nix schleuderpreisverkauf.

gruß chip

Beitrag von „agroetsch“ vom 22. März 2005 um 11:04

Hallo dschlei,

nun stänker nicht so 😄

Wir sind doch ein tolerantes Forum und können doch auch damit leben, dass sich jemand für ein Konkurrenzprodukt (auch wenn es vielleicht gar keins ist) entscheidet.

Verstehen müssen wir es ja nicht, aber tolerieren schon, oder???

Beitrag von „dschlei“ vom 22. März 2005 um 15:02

Zitat von chipmunl

hi dschlei

nope, dem ist nicht so.

der rx330 ist die usa/kanada version. der rx300 die europa-version.

die modelle sind auch nicht exakt baugleich.

also nix schleuderpreisabverkauf.

gruß chip

Alles anzeigen

Das vorige Modell hieß hier RX300 (das so aussah wie ein leichte Mercedes ML Verschnitt. Im 2005 Baujahr wurde dann der RX330 eingeführt, der so ein wenig nach Raumschiff aussieht, und so gut wie keine Sicht nach hinten erlaubt (daher die Kamera). Wurde dafür in D-Land die RX300 Bezeichnung beigehalten? In USA wurde der Name geändert, weil der Motor von 3 ltr auf 3,3 ltr vergrößert wurde. 😞

Beitrag von „dschlei“ vom 22. März 2005 um 15:06

Zitat von agroetsch

Hallo dschlei,

nun stänker nicht so 😄

Wir sind doch ein tolerantes Forum und können doch auch damit leben, dass sich jemand für ein Konkurrenzprodukt (auch wenn es vielleicht gar keins ist) entscheidet.

Verstehen müssen wir es ja nicht, aber tolerieren schon, oder???

Ich toleriere ja auch, versuche nur zu analysieren, wieso die einen so guten Preis machten!

Meiner Meinung nach kann jede/jeder mit seinem Geld machen was sie/er will, aber es ist doch interessant die Beweggünde dafür zu hören, da das auch meiner Meinungsbildung und meinem Verstehen hilft! 😊

Das hat man davon wenn man in der Forschung arbeitet, man will immer wissen warum das so ist! 🤖

Beitrag von „chipmunl“ vom 22. März 2005 um 15:15

hi dschlei,

der motor der usa version ist ein anderer. auch die dämpfer. auch noch ein paar andere kleinigkeiten wie dachreling und so sind anders.

das mit dem motor lag imho daran, dass der 3,0 ltr motor der europa-version die strengen abgasvorschriften der usa nicht einhalten konnte. dafür verbraucht er deutlich mehr. ami-logik 🤖

ansonsten ist der hier in D angebotene lexus noch mind. bis 2007-2008 aktuell

schau sonst hier : <http://www.lexus.de>

gruß chip

Beitrag von „jamesbond“ vom 22. März 2005 um 15:22

Zitat von dschlei

Ich toleriere ja auch, versuche nur zu analysieren, wieso die einen so guten Preis machten!

Wir kennen den Preis doch gar nicht

..... es wird doch nur vermutet, dass das ein "Schnäppchen" sein soll.

Meine Leasingangebotseinholungerfahrung zeigt, dass angeblich "preisgünstige Exoten" über die Leasingzeit gesehen oft viel teurer sind.

Außer man ist sich sicher, dass man nach Ablauf des Leasing das Fahrzeug kauft.

LG

james

Beitrag von „dschlei“ vom 22. März 2005 um 15:28

Zitat von chipmunt

hi dschlei,

der motor der usa version ist ein anderer. auch die dämpfer. auch noch ein paar andere kleinigkeiten wie dachreling und so sind anders.

das mit dem motor lag imho daran, dass der 3,0 ltr motor der europa-version die strengen abgasvorschriften der usa nicht einhalten konnte. dafür verbraucht er deutlich mehr. ami-logik 🤖

ansonsten ist der hier in D angebotene lexus noch mind. bis 2007-2008 aktuell

schau sonst hier : <http://www.lexus.de>

gruß chip

Alles anzeigen

Ich lag da tatsächlich falsch! 🤔

Das ist eindeutig der Gleiche der in USA mit dem 3,3 ltr Motor als RX 330 angeboten wird. Man hört gute Beurteilungen darüber, und Consumer Reports hat ihn als besten Car based SUV eingestuft! 🙌🙌

Viel Glück (und hoffentlich auch Spaß) damit! 😄

Beitrag von „chipmunl“ vom 22. März 2005 um 15:39

na klar,

spass werd ich damit schon haben. hätte ich mit nem touareg sicher auch gehabt...

die mir angebotene leasingrate liegt in der tat deutlich unter dem angebot von vw. liegt vermutlich daran, dass ich schon seit meinem 18ten lebensjahr kunde bei dem autohaus bin und der jetzige geschäftsführer ein schulfreund ist.

willkommen im klügelclub deutschland. aber ich glaub, dass ist in ami-land nicht viel anders. vitamin-b ist nur schlecht für den der's nicht hat. so wie ich bei vw.

ein anderer kollege hat sich grad nen phaeton gekauft. leasingrate 700,- (netto) bei 36mon/27tkm ohne anzahlung. neupreis rd. 90.000,-. DAS ist richtig günstig....leider kann ich keinen phaeton brauchen, sonst wär ich glatt schwach geworden.

gruß chip

Beitrag von „agroetsch“ vom 22. März 2005 um 16:37

Zitat von chipmunl

ein anderer kollege hat sich grad nen phaeton gekauft. leasingrate 700,- (netto) bei 36mon/27tkm ohne anzahlung. neupreis rd. 90.000,-. DAS ist richtig günstig....

Schade wie das schöne Auto verramscht wird 😞

Bei DEN Konditionen hätte ich mir glatt 'nen V10 leisten können, nur wird das wohl keiner für einen **TOUAREG** anbieten 🤖

Beitrag von „dschlei“ vom 22. März 2005 um 17:50

Zitat von chipmunl

na klar,

willkommen im klügelclub deutschland. aber ich glaub, dass ist in ami-land nicht viel anders. vitamin-b ist nur schlecht für den der's nicht hat. so wie ich bei vw.

gruß chip

Mit dem vitamiiin B hast Du völlig recht.. Durch meine Firma bekomme ich meine Fahrzeuge zu den gleichen Konditionen wie Werksangehörige der Hersteller (die Jahreswagen-Leute)

Normale Kunden müssen ein paar Tausender mehr bezahlen!

Beitrag von „Amadeo“ vom 27. Mai 2006 um 10:42

Hallo Leute,

ich habe meinen V10 über die Sparkasse finanziert. 5 Händler konnten das Leasingangebot nicht toppen. Die haben alle nur mit den Achseln gezuckt. Hintergrund ist dass die Sparkasse einen Vertrag mit einem Händler hat 800 VW´s im Jahr abzunehmen.

Das absolut unschlagbare ist bei meinem Vertrag der Restwert 🤖

Die werden wohl den Vertrag nicht voll ausreizen denke ich.
Ohne die Sparkasse wäre es bei mir wohl nur bei einem V 10 geblieben. Wer von mir Ansprechpartner oder mehr Infos braucht kann mich ja gerne anmailen.

Beitrag von „andreaslindner“ vom 27. Mai 2006 um 15:30

Ich hoffe nur, Du hast da nicht einen Vertrag mit Restwertabrechnung und freust Dich jetzt über eine schöne niedrige Rate... 🤔

Auf der Basis gibts dann auch viele andere Firmen, die scheinbar günstiger sind als VW.... aber nur scheinbar, bei der Endabrechnung wird dann den meisten schlecht...

Irgendwie frage ich mich auch, was die Sparkasse mit den Fahrzeugen macht, wenn diese nach Ablauf des Leasingvertrages zurückgegeben werden... Gibts dann billige Dienstwagen für die Angestellten??? 🤔

Beitrag von „agroetsch“ vom 28. Mai 2006 um 23:05

Zitat von Amadeo

[...]Ohne die Sparkasse wäre es bei mir wohl nur bei **einem V 10** geblieben.

Hallo,

heißt das du hast jetzt gleich ZWEI genommen weil es so günstig ist 😄

Beitrag von „peter1955“ vom 29. Mai 2006 um 13:20

ich hatte mal einen PASSAT über die VR- LEASING gehabt! War SUPER günstig die Rate, aber bei Rückgabe wollten die richtig Kohle sehen!

Der Karren hatte 150.000 KM / 36 Monate runter, was ja auch so vereinbart war, aber die wollten jeden Steinschlag, jede, auch noch so kleine Schramme, bezahlt haben!

Die dachten wohl das der Wagen 36 Monate in der Garage stand 😞 und als NEU zurück gehen sollte!!!

Die 150.000 km wurden garnicht berücksichtigt!

Ich meine, wenn der Karren total in Ar..... ist - OK, dann zur Kasse, aber er wurde normal behandelt und war immer, für noch so jede Kleinigkeit, beim 😊 und wurde jede Woche gewaschen und alle 6 Monate poliert!

Wollten sogar neue Reifen, weil meine nur noch 3 oder 4 mm hatten!

Die hatten einen Ar.... als freien Gutachter und ich nachher einen guten Anwalt!

Vielleicht war der Gutachter abhängig von der Bank, keine Ahnung!

Es kam so wie es kommen musste - ich musste 2.000 DM nachzahlen und da war der Vorteil der R & V LEASING gegenüber der VAG wieder futsch!

Außerdem bietet der VVD auch SUPER Versicherungsprämien an wenn die Leasing über WOB läuft, sollte man auch nicht unterschätzen!

Beitrag von „doggy01“ vom 5. Juni 2006 um 16:47

Ich habe den Dicken als "First Class Mobility Leasing" von <http://www.cc24.com/> übernommen. Nicht nur weil ich denen einige Büros einrichten durfte, ich muss mich echt um nix kümmern. Wenn ne Birne defekt ist kommen die vorbei und tauschen die aus. Als mein Dicker einen Tag vor´m Urlaub ein Steuergeräteproblem hatte haben die mir sofort einen brauchbaren Wagen für den Skiurlaub mit 4 Personen gegeben. (War zwar ein Benz, aber ich war Mobil). Die Konditionen sind, da die im Verbund mit Eurpcar und einigen anderen Autvermietern einkaufen, kaum zu schlagen. Mein Vater hat vor ca. 6 Wochen seinen ML von denen bekommen und ist genauso zufrieden. Ich kanns nur empfehlen. 😊

Beitrag von „thorstenclouds“ vom 31. Juli 2006 um 15:43

wir haben uns heute einen q7 bestellt, allerdings wissen wir noch nicht, welche art von finazierung wir machen sollen.

das fahrzeug dient nur privaten zwecken. trotzdem überlegen wir ein gewerbe anzumelden um die mwst. zurück zu bekommen. hat jemand diesbezüglich schon erfahrungen gemacht oder kann uns aufklären.

uns geht es vor allen dingen darum, dass es besser ist, wenn man beim wiederverkauf bei einem solchen auto die mwst. ausweisen kann. dies ist bei einer finanzierung nicht mehr möglich.

als anzahlung würden wir min. 65% des fahrzeugpreises zahlen. die monatlichen raten möchten wir möglichst niedrig halten (150€/monat).

bei der finanzierung haben wir den vorteil, dass wir die raten jederzeit ändern können und die schlußrate zwischendurch schon mit sonderzahlungen tilgen können.

bei leasing sind wir da weniger flexibel, wenn wir auf die angebote von audi zurückgreifen.

könnt ihr uns tipps geben in welcher weise ein firmen leasing anerkannt wird. da wir das gewerbe erst neu gründen müssten und wir angst haben, dass dies als scheinewerbe vom finanzamt gewertet wird.

außerdem würden uns die vor und nachteile von privat leasing, finanzierung und firmen leasing interessieren. wir haben da überhaupt keine ahnung, deswegen möchte wir uns gerne informieren, damit wir keinen fehler machen, den wir später bereuen könnten.

mfg thorsten und patrick

Beitrag von „agroetsch“ vom 31. Juli 2006 um 16:57

Hallo ihr Zwei,


herzlichen Glückwunsch zur Bestellung.

Ich habe noch das Kennzeichen GI-Q 777 reserviert, wenn ihr lieb "bitte, bitte, das wollen wir haben" sagt, teile ich euch mit ab wann es wieder frei wird 😄

Beitrag von „Patrickclouds“ vom 31. Juli 2006 um 18:08

hallo armin,

bitte bitte bitte  das kennzeichen hätten wir gerne

das wäre wirklich wahnsinnig nett, wenn du uns das quasi überlassen würdest 


gruß patrick und thorsten

Beitrag von „Sittingbull“ vom 31. Juli 2006 um 18:30

Zitat von agroetsch

Hallo ihr Zwei,

herzlichen Glückwunsch zur Bestellung.

Ich habe noch das Kennzeichen GI-Q 777 reserviert, wenn ihr lieb "bitte, bitte, das wollen wir haben" sagt, teile ich euch mit ab wann es wieder frei wird 

Hallo Armin,

wolltest du vielleicht auch einen Q7 nehmen 

Grüße von Stephan 

Beitrag von „agroetsch“ vom 31. Juli 2006 um 22:06

Zitat von Sittingbull

Hallo Armin,

wolltest du vielleicht auch einen Q7 nehmen 

Grüße von Stephan 

Hallo Stephan,

mit der Frage hatte ich gerechnet 😄

Nein, der Q7 gefällt mir überhaupt nicht. Ich war nur auf der Suche nach "netten" Kennzeichen, und das gehört in diese Kategorie. Leider kann man in GI immer nur für 3 Arbeitstage reservieren, online.

Beitrag von „Amadeo“ vom 3. August 2006 um 13:12

Abroetsch das sollte natürlich V6 heißen.

Ich habe beim Leasing keine niedrige Rate und es ist mit Sicherheit kein Haken an der Sache denn ich habe mich mit dem Thema Leasing eingehendst befasst. Vielmehr spielt eine Rolle das wir bei der Bank auch noch 1 A Kunde sind.

Das Spielchen mit den vermeintlich günstigeren Leasinggesellschaften kenne ich schon aber das passiert mir nicht schliesslich Lease ich ja nicht zum ersten mal. 😏

Beitrag von „bombelwatz“ vom 16. April 2007 um 08:54

Hallo Mädels,

mal ne frage zum Leasing

Ich habe den Dicken bei VW geleast und mit 17.500 km im Jahr angegeben (auf 3 Jahre).

Jetzt habe ich in fast 4 Wochen ca. 3000 km draufgefahren und befürchte das die km nicht reichen (kein Wunder bei dem geilen Auto)

Ist das anpassen der km Leistung besser als nachher die mehr Kilometer zu bezahlen oder bleibt sich das gleich?

Ben

Beitrag von „Karli“ vom 16. April 2007 um 10:33

Hallo Ben,

ich empfehle dir die anpassung der Leasingrate, da die Mehrkilometer erheblich zu buche schlagen.

Habe mal sowas mit meinem T4 durchgemacht.

Gruß

Karli 🤖

Beitrag von „Karli“ vom 16. April 2007 um 10:40

Noch was wichtiges!!

Du solltest die anpassung erst nach einem Jahr machen, weil du dann besser abschätzen kannst wie viel Kilometer du tatsächlich fährst.

bei mir waren es von 50.000 auf 80.000 Km pro Jahr, und haben in der Leasing ca. 🤖 110Euro mehr Im Monat gemacht.

Gruß

Karli

Beitrag von „bombelwatz“ vom 16. April 2007 um 10:52

Ok, danke , ich denke ich fahr im Moment auch jeden Kilometer wo´s nur geht.

Ben

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 16. April 2007 um 20:21

Ich kann mich erinnern, dass hier jemand mal geschrieben hat, dass eine Anpassung während der Vertragslaufzeit deutlich teurer ist. Ich würde warten. Je nachdem wie die Marktlage ist und ob du einen neuen kaufst, ist dein 😊 vielleicht auch kompromissbereit bei den Mehrkilometern. Ich habe schon Wagen mit mehr als 15000 km zuviel zurückgegeben und keinen Cent nachbezahlt.

Thomas

Beitrag von „juma“ vom 16. April 2007 um 21:09

Servus,

Zitat von Thomas TDI

Ich kann mich erinnern, dass hier jemand mal geschrieben hat, dass eine Anpassung während der Vertragslaufzeit deutlich teurer ist. Ich würde warten. Je nachdem wie die Marktlage ist und ob du einen neuen kaufst, ist dein 😊 vielleicht auch kompromissbereit bei den Mehrkilometern. Ich habe schon Wagen mit mehr als 15000 km zuviel zurückgegeben und keinen Cent nachbezahlt.

Thomas

...genau...gebe meinen jetzt auch zurück, 1,5 Jahre alt, 22.500/Jahr waren ausgemacht und 46.000 hat er drauf. Mein Händler übernimmt direkt von der Leasing und löst ab, somit ist es ziemlich wurscht, wieviel er drauf hat. Lediglich bei der realen Restwertberechnung spielt das dann eine Rolle...

Beitrag von „bombelwatz“ vom 18. April 2007 um 08:04

Hallo alle zusammen,
mal nix vom T

Unser Corsa hat heute morgen offensichtlich seinen letzten Furz gelassen und wird warscheinlich notgeschlachtet.

Kennt sich einer mit Leasing bei Geschäftswagen aus und zwar habe ich nen Malerbetrieb bei dem die Auto dementsprechend Farbflecken an Plastikteilen etc. bekommen und nach dem 3 Jahren warscheinlich nicht mehr weiter zu verkaufen sind.

Brauche dringend Tips etc. um mit dem 😊 zu verhandeln!!

Danke Ben

Beitrag von „Sittingbull“ vom 18. April 2007 um 08:28

Hallo Ben,

wie, du nutzt den T. als Transportmittel für diverse Farbeimer 🚗 . Dann müsste der aber doch Campanella-Weiss sein 😬 .

Grüße von Stephan 😬

Beitrag von „Dieter131“ vom 18. April 2007 um 08:54

[Zitat von bombelwatz](#)

Hallo alle zusammen,
mal nix vom T

Unser Corsa hat heute morgen offensichtlich seinen letzten Furz gelassen und wird warscheinlich notgeschlachtet.

Kennt sich einer mit Leasing bei Geschäftswagen aus und zwar habe ich nen Malerbetrieb bei dem die Auto dementsprechend Farbflecken an Plastikteilen etc. bekommen und nach dem 3 Jahren warscheinlich nicht mehr weiter zu verkaufen sind.

Brauche dringend Tips etc. um mit dem 😊 zu verhandeln!!

Danke Ben

Hallo Ben,

ist ein bisschen OT, aber für solche Fahrzeuge kannst Du ruhig zu Promobil gehen.

Habe von dort einen Caddy (750,- kg Zuladung) und Seitenschiebetür.
Kostet mit ein bisschen Zubehör um die 200,- Euro im Monat (o. Anzahlung, also
Peanuts)

Gruß

Dieter

Beitrag von „bombelwatz“ vom 18. April 2007 um 09:52

Ja aber wie ist das bei der Rückgabe? Wenn ich die Liste sehe die ich beim T bekommen habe mit Kratzern und Beulen ? Farbe im Innenraum dürfte auch nicht sehr positiv bei der Abgabe sein!

Ben

Beitrag von „Dieter131“ vom 18. April 2007 um 10:15

[Zitat von bombelwatz](#)

Ja aber wie ist das bei der Rückgabe? Wenn ich die Liste sehe die ich beim T bekommen habe mit Kratzern und Beulen ? Farbe im Innenraum dürfte auch nicht sehr positiv bei der Abgabe sein!

Ben

Das stimmt.

Aber wenn der Wagen technisch o.k. ist, wie z.B. unserer, dann werden wir den Wagen nächstes Jahr für "kleines" Geld eh übernehmen da schon der Anschaffungspreis niedrig ist und dann spielt der Zustand des Innenraums keine Rolle.

Glaube kaum, dass Du es schaffst in 3 Jahren einen Caddy zu killen. Für 6 Jahre ist der auf jeden Fall gut, vorausgesetzt das Du wie wir ihn fast nur im "Nahbereich" fährst.

Gruß

Dieter

Beitrag von „bombelwatz“ vom 18. April 2007 um 10:17

Danke Dieter,
werde erst mal den 😊 aus Langen weiter fragen. Ich hab dein Auto hier noch nie gesehn, versteckst du den Dicken?
Ben

Beitrag von „Dieter131“ vom 18. April 2007 um 10:23

[Zitat von bombelwatz](#)

Danke Dieter,
werde erst mal den 😊 aus Langen weiter fragen. Ich hab dein Auto hier noch nie gesehn, versteckst du den Dicken?
Ben

Nö, tagsüber im Cargo City Nord und abends, wenn ich zu faul für die Garage bin, in der Gottfr.-Keller-Str.

Gruß

Dieter

Beitrag von „bombelwatz“ vom 23. Mai 2007 um 15:48

Hallo Dieter

warscheinlich hat Fa. Geisel auch bald nen T vor der Tür stehen. Da musst du aufs Nummerschild schauen um uns auseinander halten zu können. Laut seiner Aussage, bestellt er ihn bald in genau meiner Ausführung.

Bis bald mal in K´bach

Ben 🙄

Beitrag von „Dieter131“ vom 29. Mai 2007 um 12:52

[Zitat von bombelwatz](#)

Hallo Dieter

warscheinlich hat Fa. Geisel auch bald nen T vor der Tür stehen. Da musst du aufs Nummerschild schauen um uns auseinander halten zu können. Laut seiner Aussage, bestellt er ihn bald in genau meiner Ausführung.

Bis bald mal in K´bach

Ben 🙄

Hallo Ben,

Die **gleiche** Ausführung.... die würde ich verklagen !:D

Gruß

Dieter

Beitrag von „bombelwatz“ vom 29. Mai 2007 um 22:46

Naja fast, sogar die Felgen gefallen ihm so gut, aber er bekommt die FSE (Neid) und eventuell Chiptuning die S.. 🙄

Ben

Beitrag von „Dieter131“ vom 30. Mai 2007 um 15:05

[Zitat von bombelwatz](#)

Naja fast, sogar die Felgen gefallen ihm so gut, aber er bekommt die FSE (Neid) und eventuell Chiptuning die S.. 🤪

Ben

Hallo Ben,

da kann man nur noch den Kopf schütteln, was sich manche so einfallen lassen um andere zu beeindrucken:D 😄 .

Kauf die ne Tüte Chio Chips und der wird staunen 🤪

Gruß

Dieter

Beitrag von „T-RACK“ vom 30. Mai 2007 um 18:05

Kann mal einer der Mods diese dämliche Überschrift ändern?

Danke.

Gruß

Chris